

Protokoll der EGV Rechnung 2019

vom Montag, 24. August 2020, 20:00 - 21:35 Uhr in der Mehrzweckhalle Lüterkofen

Vorsitz: Siegenthaler Roger, Gemeindepräsident

Protokoll: Kohler Sonja, Gemeindegeschreiberin

Stimmzähler: Wyss Gisela, Caspar Marco

Anwesend: 57 Stimmberechtigte, 5 Gäste (absolutes Mehr 29)

Traktanden:

- 1 Genehmigung Protokoll EGV
- 2 Mitteilungen EGV
- 3 Jahresrechnung, Verwaltungsrechnung 2019; Genehmigung
- 4 EDV, Software; neue Verwaltungslösung, Antrag für ein Kostendach; Beschluss
- 5 Verschiedenes EGV

Der Gemeindepräsident heisst alle Anwesenden coronabedingt in der Mehrzweckhalle willkommen. Entschuldigen mussten sich die beiden Gemeinderäte Reto Allemann und Lis Sieber wegen Krankheit. Die Einladung ist ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Bestimmungen mit Inserat und öffentlicher Auflage der Anträge erfolgt, die Versammlung wird eröffnet.

Der Traktandenliste wird kommentarlos zugestimmt. Als Stimmzähler werden Gisela Wyss und Caspar Marco gewählt.

1.312 / 247
1 Genehmigung Protokoll EGV

Beschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

1.301 / 250

2 Mitteilungen EGV

Mitteilungen

Für die im letzten November ausgetretene Gemeinderätin Chantal Hofer konnte neu der junge Oliver Ochsner aus Ichertswil gewonnen werden. Herzlich willkommen!

Für die Neuausrichtung der Elektrizitätsversorgung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus: Baupräsidentin Corina Meuli, Gemeinderat Finanzen Max Meier, von der Bürgergemeinde Finanzen Sonja Derendinger plus einen externen Berater. Ziel ist es, an der nächsten Gemeindeversammlung einen Antrag zu verabschieden.

Der Gemeindepräsident dankt der Verwaltung für die hervorragende und unkomplizierte Arbeit während der Coronazeit. Es hat alles super geklappt. Ein Dank geht auch an den Gemeinderat, der ebenfalls umsichtig reagiert hat.

Die Versammlung erhebt sich für die seit der letzten GV verstorbenen Einwohner:

Affolter Ida	1931	22.12.2019
Baumann Renate	1960	01.02.2020
Schluop Heidi	1930	15.02.2020
Zuber Rudolf	1931	05.05.2020
Hiltbrunner Kurt	1936	17.07.2020
Scheidegger Stefan	1965	10.08.2020

8.221 / 61

3 Jahresrechnung, Verwaltungsrechnung 2019; Genehmigung

Eintreten ist unbestritten.

Sachverhalt

Erneut kann ein erfreulicher Rechnungsabschluss präsentiert werden. Der Überschuss beträgt Fr. 282'995.98, budgetiert war ein Überschuss von Fr. 78'210. Die Rechnung 2019 schliesst mit Einnahmen von insgesamt Fr. 4'270'869.28 und Ausgaben von Fr. 3'987'873.30 ab. Der Ertragsüberschuss fiel gegenüber dem Budget um Fr. 204'785.98 höher aus. Es konnten praktisch in allen Funktionen gegenüber dem Budget Kosten eingespart werden.

Investitionsrechnung

Die Ausgaben beliefen sich auf Fr. 582'826.35, budgetiert waren Fr. 1'287'000 (Renaturierung des Baches wurde noch nicht in Angriff genommen) und die Einnahmen auf Fr. 276'439.25, budgetiert waren Fr. 600'000. Die grössten Posten waren, Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse 2. Etappe Fr. 193'016, Regenwasserleitung Unterfeld, 2. Etappe Fr. 88'769, Zustandskontrollen Schmutzwasserleitungen Fr.

59'955, Entflechtung Elektranetz Tscheppachstrasse Fr. 53'734, Entflechtung Nennigkofenstrasse Nord Fr. 39'053 und Sanierung Flurleitungen Fr. 23'982. Bei den Einnahmen fällt nebst den Anschlussgebühren der SVB-Beitrag Feuerwehranschaffungen mit Fr. 42'028 ins Gewicht.

Der Gemeinderat hat die Rechnung an der Sitzung vom 22. Juni 2020 z.Hd. der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die Fa. PKO Treuhand GmbH, Kirchberg hat die Prüfung der Rechnung am 13. Juli vorgenommen und empfiehlt sie der Gemeindeversammlung zur Genehmigung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung:

- die vorliegende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 282'995.98 zu genehmigen
- die Investitionsrechnung zu genehmigen

Beschluss

- Die Rechnung 2019 wird einstimmig genehmigt.
- Die Investitionsrechnung wird einstimmig genehmigt.

1.711 / 111

4 EDV, Software; neue Verwaltungslösung, Antrag für ein Kostendach; Beschluss

Eintreten ist unbestritten

Sachverhalt

Die Verwaltung der Einwohnergemeinde Lüterkofen-Ichertswil arbeitet aktuell mit einer Software von der NRM AG, Bellach, vormals Géo Voumard, Messen. Die Software wurde seinerzeit gekauft und im Rahmen von HRM2 mussten Zusatzpakete käuflich erworben werden. Updates müssen laufend gekauft werden. Für Hilfestellung bei Problemen sind die personellen Ressourcen der Fa. NRM teilweise nur beschränkt vorhanden.

Es wurden drei verschiedene Anbieter zur Offertstellung eingeladen. Die Verwaltung hat die Lösung von der Fa. Dialog favorisiert. Zwischenzeitlich hat sich die BG bereits für den Anbieter Dialog entschieden und hat das EDV-Paket bestellt.

Die Damen der Gemeinde- und Finanzverwaltung und Max Meier haben an der Vorführung der neuen Verwaltungslösung der Fa. Dialog teilgenommen. Alle Anwesenden waren von den Möglichkeiten der vorgeführten Module begeistert. Insbesondere die Bedienerfreundlichkeit hat alle tief beeindruckt.

Mit der beantragten Umstellung der Verwaltungslösung machen wir einen Schritt in eine zeitgemässe EDV-Struktur. Statt Hard- und Software zu kaufen, mieten wir nebst den Programmen Rechner- und Speicherkapazitäten. Künftige Updates sind in

den Betriebskosten enthalten. So bekommen wir nebst sicheren Daten (die Datensicherung erfolgt auswärts) eine Planungssicherheit der EDV-Kosten für die Zukunft. In den letzten Jahren zahlten wir für EDV-Updates und Supports, ohne Hardware ca. Fr. 17'000 – Fr. 19'000.00 pro Jahr.

Mit der neuen Verwaltungslösung ist auch eine Effizienzsteigerung in der Gemeindeverwaltung möglich. Es sind vier Arbeitsplätze geplant, so dass verschiedene Tätigkeiten parallel ausgeführt werden können. Einige Verwaltungsabläufe können mit der geplanten Software automatisch erfolgen. Zudem sind künftig auch für die Behörden und Einwohner vereinfachte Abwicklungen möglich.

Es muss mit Initialkosten von rund Fr. 60'000.00 gerechnet werden. Die jährlichen Betriebskosten werden mit rund Fr. 29'000.00 beziffert. Für die komplette Umstellung, inkl. Schulung ist mit einem Zeitbedarf von ca. 8 Monaten zu rechnen. Es ist geplant, die Finanzbuchhaltung auf den 1.01.2021 einzuführen.

Schnittstellen konnten mit dem alten Programm nicht mehr hergestellt werden (z.B. Steuern). Verschiedene Module können Schritt für Schritt erweitert werden, dabei müssen natürlich Kosten – Nutzen im Auge behalten werden. Verschiedene Gemeinden auch in der näheren Umgebung haben bereits auf die Firma Dialog gesetzt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die geplante Umstellung auf eine neue Verwaltungslösung ein Kostendach für die Initialkosten in der Höhe von Fr. 60'000.00 und für die jährlichen Betriebskosten Fr. 29'000.00 zu genehmigen

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig für die geplante neue Verwaltungslösung ein Kostendach für die Initialkosten von Fr. 60'000.00 und für die jährlichen Betriebskosten Fr. 29'000.00 zu genehmigen.

1.301 / 250 **5 Verschiedenes EGV**

Verschiedenes

- Die öffentliche Beleuchtung wird über drei Jahre ersetzt. Bis dahin können defekte Strassenlampen unter Angabe der Kandelaber-Nummer der Verwaltung gemeldet werden.
- Die Pläne für die Renaturierung des Baches liegen z.Zt. noch bei den verschiedenen Ämtern des Kantons.
- Der Gemeindearbeiter wird sich dem Problem, dass Lastwagen von Küttigkofen herkommend durch die Quartierstrasse fahren, annehmen, denn auf unserer Seite steht ein Fahrverbot für 3,5 Töner.
- Vermehrt kommen Stimmen auf für 30-Zonen. Es wird abgeklärt, was ein Konzept analog der Gemeinde Nennigkofen uns kosten würde. Der GP gibt zu bedenken, dass diejenigen, die rasen, sich auch nicht an die Geschwindigkeit 30 halten werden und ermuntert die Anwesenden auf, selber aktiv zu werden, wenn sie

Zeugen von Rasern werden, oder aber sie melden die Fehlbaren der Verwaltung, die dann die Übeltäter mit einem höflichen Schreiben mahnt.

- Ebenfalls appelliert er an die Eigenverantwortung der Eltern, die mit ihren Kindern den Spielplatz besuchen. Es kommt immer wieder vor, dass die Kinder unbeaufsichtigt beim nördlichen Eingang Kesslergasse auf die Strasse springen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet noch die Verdienst- und Sportpreisverleihung statt. Constantin Ruetsch erhält den Sportpreis für seinen 3. Platz an der Schweizer Meisterschaft im Downhill-Biken. Anhand eines Videos konnten sich die Anwesenden von einer halbsbrecherischen Fahrt mitreissen lassen. Die Präsidentin der Kulturkommission Doris Heinimann verliest die von Janis Lehmann verfasste Laudatio.

Den Verdienstpreis 2019 erhält Urs Derendinger alias «Chruschi» für die jahrzehntelange Organisation der Fasnacht im Dorf. Beat Furrer ehrt ihn ebenfalls mit einer Laudatio, die dem Publikum vor Augen führt, welche grossartige Arbeit Chruschi alle die Jahre geleistet hat.

Beim feinen Apéro konnte mit den neuen Ehrenbürgern auf ihre Erfolge angestossen werden. Der Gemeindepräsident dankt der Kulturkommission für die Organisation und die Mithilfe (wegen Corona mit Handschuhen und Gesichtsmaske).

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiberin

Roger Siegenthaler

Sonja Kohler